

VDE info

BEZIRKSVEREIN WÜRTTEMBERG

THOMAS THURNER

Editorial



Wir haben Januar und ein neues Jahr hat begonnen. Ich wünsche Ihnen und uns allen ein Jahr, in dem Vernunft, Frieden und Zuversicht die Oberhand haben und damit Rahmenbedingungen geschaffen werden, in denen sich die Welt positiv weiterentwickeln kann. Daraus lässt sich viel ableiten für unsere eigenen persönlichen Wünsche, Ziele und Erwartungen auf unterschiedlichen Ebenen.

Leider gibt es Indikatoren, die diesem Wunschbild entgegenstehen und eher auf ein herausforderndes Jahr hindeuten. Aber das ist ja nichts Neues für die Welt.

Fokussieren wir uns auf die VDE Welt in 2025.

Schauen wir auf die Themen und Top Ziele auf der VDE Homepage, so ist der Verband

für die Herausforderungen der Zukunft inhaltlich sehr gut aufgestellt.

In der 179. Delegiertenversammlung Mitte 2024 wurden zwei deutschlandweite Teams benannt, welche sich um eine zukünftige effiziente und effektive Verbandorganisation sowie mitgliederbezogene Themen kümmern und Vorschläge für die Zukunft erarbeiten sollen. Unser BV ist in beiden Teams mit dabei. Damit sind auf Verbandsebene Mitgliederschwund und Kostenproblematik adressiert und nicht nur auf der Ebene der Bezirksvereine. Im Dezember gab es bei der 180. Delegiertenversammlung erste Vorschläge aus dem Kreis dieser beiden Teams, die nach Diskussion nun weiterverfolgt werden.

Bei uns im BV stehen in diesem Jahr Neuwahlen an und in unserer Geschäftsstelle bahnt sich ein Wechsel an. Frau Frey, die bisher die administrativen Aufgaben der Geschäftsstelle wahrgenommen hat, wird in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen. Ein Interview mit ihr finden Sie auf Seite 3 und eine entsprechende Stellenausschreibung gleich hier auf der ersten Seite.

Des Weiteren berichten wir in dieser Ausgabe über die Aktivitäten einer Roboter AG, über den Besuch des Aus- und Weiterbildungszentrums der Netze BW GmbH sowie einer Windkraftanlage der Firma Uhl und über Preisverleihungen an den Ulmer Hochschulen.

Ich wünsche Ihnen eine kurzweilige Lektüre!

Thomas Thurner

Der VDE Bezirksverein Württemberg e.V. sucht für die Betreuung seiner Mitglieder einen

Mitarbeiter für die Geschäftsstelle (m/w)

Sie sind freundlich, verantwortungsbewusst und selbstständiges Arbeiten gewöhnt? Dann bewerben Sie sich.

Das Arbeitsgebiet umfasst alle anfallenden Büro- und Verwaltungsarbeiten, u.a. die Mitgliederbetreuung, Kassen- und Kontenführung mit Jahresabschluss (Datev), Telefonauskunft, E-Mail-Verkehr und ähnliches. Der Arbeitsaufwand entspricht einer Halbtagskraft.

Sie verfügen über ein Büro – gerne auch als Heimarbeitsplatz – mit der Möglichkeit ausreichend Akten unterzubringen und haben vorzugsweise einen fachtechnischen Hintergrund aufgrund Ihrer bisherigen Tätigkeiten.

Wenn Sie im Raum Stuttgart zu Hause sind und Interesse an der Mitarbeit in unserem Verein haben, richten Sie Ihre schriftliche Kurzbewerbung bitte an

VDE Bezirksverein Württemberg e.V.
Herrn Dr.-Ing. Alexander Bräckle
Kirchstraße 50, 73776 Altbach

Weitere Informationen können Sie bei Frau Frey erfragen. Tel: 07153/72 497

Hochschulgruppe Stuttgart

VDE-Stammtische

Beim VDE-Stammtisch treffen sich studierende VDE-Mitglieder, Ehemalige und Berufseinsteiger in gemütlicher Runde. Wir begrüßen regelmäßig Gäste aus Hochschulen, Wirtschaft oder Industrie, mit denen wir uns in entspannter Atmosphäre über Neuigkeiten der Branche, aktuelle Entwicklungen an der Uni, aber auch über allgemeine Themen, die nicht mit Elektrotechnik zu tun haben, unterhalten.

Genauere Informationen über den Ort und unsere Gäste finden Sie ca. 1 Woche vor dem jeweiligen Termin auf unserer Homepage www.vde-stuttgart.de

Termine 2025: 05.02., 05.03., 09.04., 07.05., 04.06., 02.07.
Beginn: ab 18:30 Uhr

Young Professionals Stuttgart

Bis auf Weiteres finden die Stammtische gemeinsam mit denen der Hochschulgruppe Stuttgart statt, da wir immer noch auf der Suche nach einem Nachfolger für diese Position sind.

Wenn Sie Freude am Organisieren haben, kontaktfreudig sind und sich gern mit uns engagieren möchten, melden Sie sich bitte unverbindlich bei unserer Geschäftsstelle oder bei Herrn Chris Hermann.

Telefon: 07153/72 497
E-Mail: vde-wuerttemberg@vde-online.de
chris.hermann@vde-online.de

Seminare (in Kooperation mit der Technischen Akademie Esslingen)

Es handelt sich lediglich um eine Auswahl. Auf Seminare im Fachbereich Elektrotechnik erhalten Sie als VDE-Mitglied 20% und als Student 50% Nachlass.

Viele Seminare können sowohl in Präsenz als auch online besucht werden. Nähere Informationen dazu auf www.tae.de

Ort: Technische Akademie Esslingen, Ostfildern

Kurzschlussstromberechnung in Drehstromnetzen

Termin: 03. Februar 2025
Kosten: € 1.300,-

Grundlagen der Netzschutztechnik

Termin: 05. Februar 2025
Kosten: € 1.310,-

Basiswissen Elektronik

Termin: 10. Februar 2025
Kosten: € 1.130,-

High-Speed-Design von elektronischen Baugruppen und Systemen

Termin: 12. Februar 2025
Kosten: € 1.510,-

Praxisworkshop Löten und Entlöten von SMD-Bauteilen mit Handlötstationen

Termin: 13. Februar 2025
Kosten: € 1.470,-

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Termin: 18. Februar 2025
Kosten: € 1.540,-

Symposium Elektromagnetismus

Termin: 27. Februar 2025
Kosten: € 620,-

Hochfrequenztechnik – Grundlagen

Termin: 27. Februar 2025
Kosten: € 1.260,-

Grundlagen elektrischer Maschinen

Termin: 18. März 2025
Kosten: € 720,-

Praxis der Kabelkonfektion

Termin: 18. März 2025
Kosten: € 1.530,-

Antennentechnik

Termin: 24. März 2025
Kosten: € 1.410,-

GreenIT - Nachhaltige Technologie und Green Computing

Termin: 26. März 2025
Kosten: € 380,-

Mittelspannungstechnik

Termin: 27. März 2025
Kosten: € 1.260,-

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFKffT) – PV

Termin: 31. März 2025
Kosten: € 2.550,-

EMV-konforme Entwicklung von Schaltungen und Geräten

Termin: 01. April 2025
Kosten: € 1.470,-

Technische Akustik

Termin: 02. April 2025
Kosten: € 1.640,-

Sensortechnik

Termin: 07. April 2025
Kosten: € 1.230,-

Kompaktwissen elektrischer Maschinen – Automotive-Anwendungen

Termin: 09. April 2025
Kosten: € 1.390,-

Isolationskoordination VDE 0110

Termin: 28. April 2025
Kosten: € 1.230,-

Grundlagen der Regelung für elektrische Antriebe

Termin: 12. Mai 2025
Kosten: € 1.280,-

Mikrocontroller Schaltungstechnik

Termin: 13. Mai 2025
Kosten: € 1.170,-

Steckverbinder

Termin: 20. Mai 2025
Kosten: € 1.480,-

Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Termin: 23. Juni 2025
Kosten: € 2.250,-

Einblick in unsere Geschäftsstelle – Interview mit Andrea Frey

Worin bestehen Ihre Tätigkeit das Jahr über?

Meine Hauptaufgabe lässt sich als allgemeine Verwaltungsarbeit beschreiben. Der Fokus liegt dabei natürlich auf unseren Mitgliedern – jeder einzelne ist uns wichtig, und ich setze alles daran, mich gut um jeden zu kümmern. Das umfasst unter anderem eine sorgfältige Pflege der Stammdaten. Oft müssen etwa Adressen nachgefragt und aktualisiert werden. Dazu kommt die Aufnahme neuer Mitglieder, das Bearbeiten von Kündigungen und eine Vielzahl an E-Mail-Anfragen, die täglich anfallen. Auch die Buchhaltung fällt in meinen Aufgabenbereich: Rechnungen prüfen und bezahlen, die Finanzen im Blick behalten und leider auch Mahnungen verschicken.

Zusätzlich unterstütze ich unseren ehrenamtlich tätigen Vorstand und versuche diesen, so gut wie möglich zu entlasten. Sei es bei der Erstellung unseres Newsletters, der Planung von Veranstaltungen oder anderen Projekten. Sehr wichtig ist auch die gute Zusammenarbeit mit unserer Zentrale in Offenbach und den Behörden.

Was kommt in Vorbereitung der Mitgliederversammlung dazu?

Die Mitgliederversammlung ist der Höhepunkt des Jahres im Verein, und die Vorbereitung darauf ist immer eine spannende Zeit. Es beginnt damit, dass wir die Jubilare rechtzeitig informieren, damit sie den Termin frühzeitig einplanen können. Ehrennadeln und Urkunden müssen bestellt werden, und es gilt, einen geeigneten Termin und Raum zu finden. Das Catering muss organisiert, das Einladungsschreiben formuliert und natürlich dafür gesorgt werden, dass an alles gedacht wird – kurz gesagt, bei der Mitgliederversammlung muss einfach alles reibungslos klappen!

Was macht Ihnen ganz persönlich am meisten Spaß?

Die Buchhaltung liegt mir als Bilanzbuchhalter natürlich besonders. Allerdings ist der Bereich jedoch nur ein kleiner Teil meiner Aufgaben. Also keine Sorge an alle, die Zahlen nicht so lieben! Organisatorische Tätigkeiten machen mir richtig

Freude, ebenso wie die vielen persönlichen Kontakte mit unseren Mitgliedern. Besonders glücklich macht es mich, wenn ich jemandem helfen konnte.

Wie war für Sie der Einstieg und die Einarbeitung, als Sie mit der Geschäftsstelle angefangen haben?

Ich habe die Geschäftsstelle im Juli 2017 übernommen, der Einstieg verlief problemlos. Mein Vorgänger, Herr Mantey, hat mich hervorragend eingearbeitet. Wir haben einige Monate vor der Übergabe begonnen, einmal pro Woche zusammenzuarbeiten, was den Übergang sehr erleichtert hat. So würde ich es mir auch für meine/n Nachfolger/in wünschen, bestenfalls ab April 2025 könnte es losgehen.

Welche Anforderungen sollte das Homeoffice erfüllen?

Für das Homeoffice ist aus Datenschutzgründen ein separater abschließbarer Raum notwendig. Als Büroausstattung stellt der VDE einen Laptop, Drucker, Schreibtisch und Aktenschrank zur Verfügung. Was Du selbst brauchst, sind ein Bürostuhl, ein zusätzlicher Schrank für Ordner und div. Büromaterialien sowie Platz für das Archiv, das aus maximal sie-

ben Umzugskartons mit Ordnern besteht.

Welche Voraussetzungen sollte Ihrer Meinung nach mitbringen?

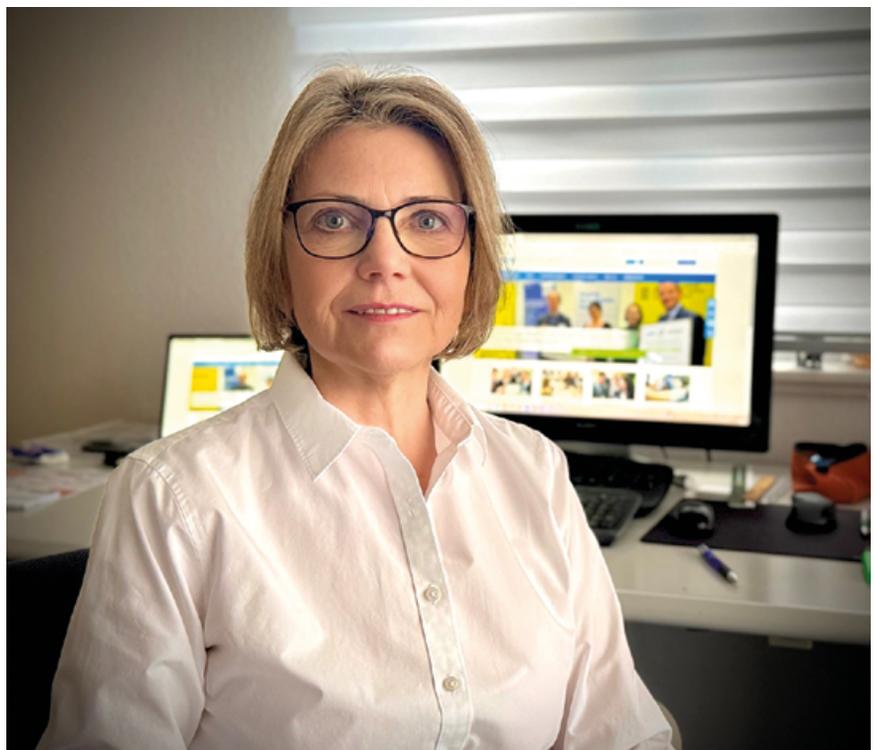
Wichtige Voraussetzungen sind gute EDV-Kenntnisse und Grundwissen in der Buchhaltung (möglichst DATEV). Es ist außerdem wichtig, offen, kommunikativ und ausdauernd zu sein. Manchmal lassen sich Lösungen nicht sofort finden, und es erfordert Geduld und Flexibilität. Es ist entscheidend, immer mitzudenken und neugierig zu bleiben.

Wie gestalten sich die Arbeitszeiten?

Die Arbeitszeit ist in der Regel vormittags, aber es gibt auch Phasen, in denen mehr Flexibilität gefragt ist. Dann ist es erforderlich, mehr Stunden zu investieren, was sich jedoch in ruhigeren Zeiten wieder ausgleichen kann.

Vielen Dank für des Gespräch Frau Frey! Haben wir Ihr Interesse geweckt? Oder kennen Sie jemanden in Ihrer Familie oder im Freundeskreis, den Sie für uns fragen könnten? Rufen Sie gerne unverbindlich bei Frau Frey an – sie freut sich auf Sie!

Das Interview führte Dr. Alexander Bräckle



Die Roboter AG stellt sich vor

Die Roboter AG des Gymnasiums Markdorf ist eine Arbeitsgemeinschaft aus etwa 45 technikbegeisterten Mädchen und Jungen im Alter von 13 bis 19 Jahren. Die Gruppe wird von einem Physik-/Mathematik-Lehrer und vier ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut. Die Roboter AG wurde 2007 gegründet und kann mittlerweile auf eine ganze Reihe internationaler Erfolge zurückblicken. Die Schüler arbeiten in aktuell 15 Teams zusammen. Die AG finanziert sich ausschließlich über Spenden und Sponsoren aus Wirtschaft, Stadt und dem Landkreis.

Ziel der Roboter AG ist der Bau von autonomen Fahrrobotern, die dann bei Wettkämpfen in unterschiedlichen Ligen (Fußball, Maze) gegeneinander antreten. Im Laufe ihrer „Karriere“ in der Roboter AG üben die Schüler den Umgang mit Mikrocontrollern, Sensoren und Motoren, Elektronik und Programmierung. Dabei erlernen sie unterschiedliche Techniken der Materialbearbeitung wie Fräsen und 3D-Druck, die Herstellung von Platinen, deren Bestückung und deren elektrischen Test sowie die Erstellung und Dokumen-

tation von Software bis hin zu Bilderkennung und dem Einsatz von KI.

Die Ausbildung der Schüler folgt einem pädagogischen Konzept, bei dem schrittweise Wissen aufgebaut wird. In der achten Klasse beginnen die Schüler mit dem Bau eines Lego-Mindstorms-Roboters aus fertigen Bauelementen und programmieren diese zunächst blockorientiert und dann mit C++. Ab der zehnten Klasse werden die Roboter selbst konstruiert, die Schüler nehmen an der Schüler-Ingenieurs-Akademie (SIA, einem Angebot der BBQ gGmbH) teil, zu deren Programm Vorträge, Exkursionen, Firmenbesichtigungen und bei Qualifikation auch die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen gehört.

Die Teilnahme an Wettkämpfen ist wesentlich für die Motivation der Schüler. Der Turnierplan für die RAG beginnt im Dezember mit einem Schulturnier am Johannes-Kepler-Gymnasium in Weil der Stadt. Anschließend steht die Teilnahme an Wettkämpfen der RoboCup Junior-Serie auf dem Programm.

Der RoboCup Junior ist eine Organisation, die internationale Turniere in

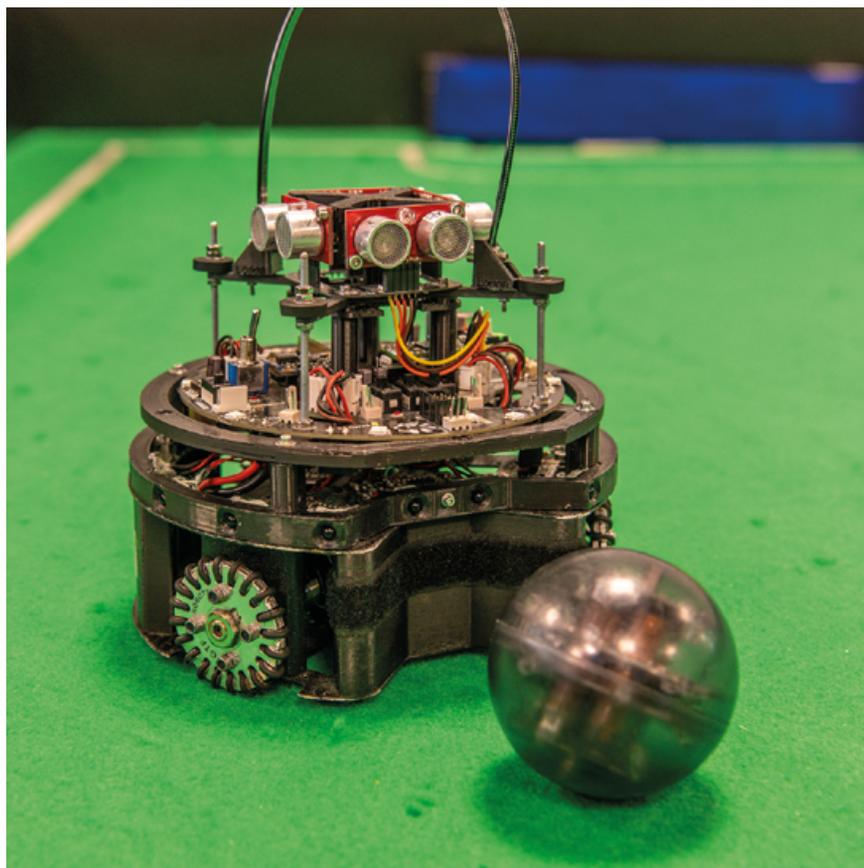
unterschiedlichen Ligen veranstaltet. Die Anforderungen sind durch jährlich dem Stand der Technik angepasste Regelwerke abgesteckt. Das Ziel der Roboter-AG ist die Teilnahme an diesen Veranstaltungen. Anfang März finden zunächst deutschlandweit die Qualifikationsturniere für die Deutsche Meisterschaft statt. Das für Markdorf maßgebliche Qualifikationsturnier findet in Vöhringen an der Iller statt. Die dort qualifizierten Teams können dann im April an der Deutschen Meisterschaft, früher in Magdeburg, seit drei Jahren in Kassel und im kommenden Jahr in Nürnberg teilnehmen. Die besten Teams erhalten dann eine Einladung für die Europa- bzw. Weltmeisterschaft im Juni bzw. im Juli.

Die 15 Teams der Roboter-AG starten in unterschiedlichen Ligen. Zunächst gibt es Rescue Line, bei dem der Roboter einer schwarzen Linie folgt und dabei Hindernisse überwinden und richtige Wegentscheidungen fällen muss, und das in möglichst kurzer Zeit. Die fortgeschritteneren Teams müssen noch „Opfer“ retten. In der Liga Rescue Maze muss der Roboter ein Labyrinth in beiden Richtungen durchfahren, dabei Zeichen erkennen und „Rescue Packs“ auf bestimmten Feldern ablegen. Die meisten Teams starten in der Liga „Soccer“. Hierbei spielen jeweils zwei bzw. vier Roboter auf einem Fußballfeld. In dieser Disziplin verfügt die Roboter-AG über eine langjährige Turnier Erfahrung und konnte einige internationale Erfolge einfahren:

Drei Weltmeistertitel in Deutschland, Japan und Australien bei insgesamt zwölf Teilnahmen, einen zweiten WM-Platz in Leipzig und einen dritten Platz in Kanada. Außerdem vier Teilnahmen an der Europameisterschaft mit vier Titelgewinnen. Die Erfolge motivieren, aber letztlich zählen Begeisterung und Spaß an Technik. Wir danken an dieser Stelle allen unseren Unterstützern, ohne die wir niemals so weit gekommen wären!

Dr. Christian Heinzl, Leiter der Roboter AG des Gymnasium Markdorf

Der VDE Württemberg e.V. unterstützte im Jahr 2024 die Arbeitsgemeinschaft mit 500 €. Wir wünschen den jungen Tüftlern weiterhin viel Spaß und Erfolg!



Hochschulgruppe Stuttgart

Am 18.10.2024 fand unsere Exkursion zum Windpark Königseiche der Firma Uhl Windkraft bei Ebersbach an der Fils mit insgesamt 28 Teilnehmern statt.

Um 08:30 Uhr machten wir uns gemeinsam auf den Weg zum Windpark, wo die Führung dann um 09:30 Uhr begann. Die Herren Gohl und Neuberger der Firma Uhl Windkraft erläuterten uns vor Ort einige spannende Details zum Windpark sowie die Herausforderungen der Planung, des Baus und des Betriebs von Windkraftanlagen. Uhl Windkraft plant, baut und betreibt Windparks und hat bereits über 200 Windkraftanlagen errichtet.

Der Windpark Königseiche besteht aus zwei Anlagen des Typs Nordex N149. An der Typenbeschreibung lässt sich schon der Rotordurchmesser mit 149 Metern ableiten, was eine Rotorfläche von mehr als 17.000 m² aufspannt. Die Nabenhöhe beträgt 164 Meter. Jede der beiden Anlagen hat eine Nennleistung von 4,5 MW und einen geschätzten Energieertrag von 9.000 MWh pro Jahr.

Nach Besichtigung des Windparks, bei der wir auch eine der beiden Windkraftanlagen betreten durften, ging es noch nach Ebersbach an der Fils. Dort wurde uns der Übergabepunkt, an welchem der Windpark an das 30 kV Mittelspannungsnetz angebunden ist, gezeigt.

Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Uhl Windkraft und speziell bei den Herren Gohl und Neuberger für die interessanten Einblicke. Von David Hirning M.Sc.



FOTO: DAVID HIRNING



FOTO: CHRIS HERMANN

VDE-Preisverleihungen an den Ulmer Hochschulen

Im Rahmen des "Science Slam" am „Langen Abend der Wissenschaft der Universität Ulm“ am 21. Juni 2024 wurden an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Informatik und Psychologie der Universität Ulm zwei VDE-Förderpreise an Studienabsolventen der Elektrotechnik und Informationstechnik mit herausragenden Abschlussarbeiten übergeben.

Ausgezeichnet wurden Herr Marius Widmann für seine Masterarbeit zu „Signalerarbeitungskonzepten für drohnen-gestützten SAR-Interferometrie“ und Herr Roald Nikolaus Schuh für seine Bachelorarbeit „Anisotropic permittivity characterization for multilayer structures in free space“.

Die Übergabe der VDE-Preise erfolgte in feierlicher Atmosphäre an der Universität durch Ulmer VDE-Bezirksgruppenleiter Dr. Hans Brugger.



Von links: Marius Widmann M. Sc., Preisträger und Dr. Hans Brugger, VDE

Foto: Universität Ulm

Anlässlich der Akademischen Abschlussfeier an der Technischen Hochschule Ulm am 27. September 2024 wurden zwei Absolventen der Fakultät für Elektrotechnik mit dem VDE-Stifterpreis ausgezeichnet. Einen VDE-Preis erhielt Herr Lukas Bohnacker für seine Bachelorarbeit zum Thema „Abstandsregelung im Fluid beim Ultraschallentgraten“ und Benedikt Sczesny für seine Bachelorarbeit über „Automatisierungslösungen zur effizienteren Netzplanung in vermaschten Niederspannungsnetzen“.

Die Übergabe der VDE-Preise erfolgte in feierlicher Atmosphäre an der THU durch den stv. Ulmer VDE-Bezirksgruppenleiter Eberhard Frey.

Wir gratulieren allen Absolventen herzlich zu ihren hervorragenden Studienabschlüssen und wünschen ihnen viel Erfolg für die berufliche und persönliche Zukunft.

Ganz besonders freut uns, dass wir inzwischen Herrn Widmann und Herrn Bohnacker als neue Mitglieder im VDE Württemberg e.V. begrüßen durften.



Von links: Benedikt Sczesny B. Eng., Preisträger und Eberhard Frey, VDE

Foto: THU



Von links: Roald Nikolaus Schuh B.Sc., Preisträger und Dr. Hans Brugger, VDE
Foto: Universität Ulm



Von links: Lukas Bohnacker B. Eng., Preisträger und Eberhard Frey, VDE
Foto: THU

Besuch im Aus- und Weiterbildungszentrum der Netze BW GmbH in Esslingen

Am 03.12.2024 hatten interessierte Mitglieder die Möglichkeit, sich bei einem Besuch des Aus- und Weiterbildungszentrums der Netze BW GmbH in Esslingen über die netztechnischen Trainings in den Bereichen Strom, Gas, Wasser und Glasfasertechnik zu informieren. Der Besuch

begann mit einem Impulsvortrag, der einen umfassenden Überblick über die Organisation und das Trainingsangebot gab. Im Anschluss folgte eine Führung durch das Schulungszentrum und die Trainingsanlagen, bei der die Teilnehmenden einen Einblick in die realitäts-

nahen, technischen Trainingsumgebungen erhielten.

Das Aus- und Weiterbildungszentrum bietet eine breite Palette von Weiterbildungsmöglichkeiten an, die von Tagesseminaren (wie VDE 0105-100, DGUV V3) bis hin zu Zertifikatslehrgängen wie der Elektrofachkraft (EFK-Netz), Netzfachkraft sowie Meister- und Masterstudiengängen reichen. Die Schulungen umfassen Themen wie Schaltheandlungen in der Nieder- und Mittelspannung, die Fehlersuche, Montagefertigkeiten im Kabel- und Freileitungsbau sowie spezielle Kurse zum Arbeiten unter Spannung. Unter fachlicher Anleitung und realitätsnahen Trainingsbedingungen werden sowohl technische Fertigkeiten als auch fundiertes Wissen vermittelt.

Wir danken Herrn Rinder, sowie den Herren Heller und Orefice für die überaus interessante Veranstaltung!

Michael Opitz, VDE



KONTAKT

Geschäftsstelle

Frau Andrea Frey
Kirchstr. 50
73776 Altbach
Telefon: 07153/72 497
Fax: 07153/899 495
vde-wuerttemberg@vde-online.de

Referent für das Vortragswesen

Herr Roland Bach
roland.bach@tae.de

Herr Michael Opitz
michael.opitz@tae.de

Referent für Jungmitglieder

Herr Chris Hermann
chris.hermann@vde-stuttgart.de

Referent für Jungingenieur*innen und Young Professionals

N.N.

Bezirksgruppe Heilbronn

Herr Christian Seiler
christianseiler@gmx.net

Bezirksgruppe Alb-Neckar

Herr Prof. Dr.-Ing. Reinhard Riekeles
Telefon: 07121/55 378
reinhard.riekeles@reutlingen-university.de

Bezirksgruppe Ulm

Herr Dr. rer. nat. Hans Brugger
Telefon: 0172/98 35 057
hans.brugger@vde-online.de

Bezirksgruppe Albstadt-Sigmaringen

Herr Prof. Dr. Derk Rembold
rembold@hs-albsig.de

Impressum

VDE-Bezirksverein Württemberg e.V.

Frau Andrea Frey
Kirchstr. 50
73776 Altbach
Telefon: 07153/72 497
Fax: 07153/899 495
vde-wuerttemberg@vde-online.de

Vertretungsberechtigt nach § 26 BGB:

Dipl.-Ing. Thomas Thurner
Jan Hüchelheim M.Sc.
Prof. Dr. Derk Rembold
Dipl.-Ing. Manfred Schüssler
Dipl.-Ing. Lars Schweer

Vereinsregister Eintrag

VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik
Informationstechnik Bezirksverein Württemberg e.V.

Amtsgericht

Stuttgart

Nummer

VR 6

Sitz der Gesellschaft

Stuttgart

Redaktion

Thomas Thurner
Roland Bach
Alexander Bräckle
Jan Hüchelheim
Michael Opitz